

KYC und Spielerschutz aus einer Hand von insic und neccton

insic und neccton verbinden ihre Lösungen für regulierte Anbieter von Glücksspielprodukten. Die herausragende Kompetenz der neccton im Bereich Spielerschutz- und Geldwäsche-Monitoring in Kombination mit dem einzigartigen AVS-System der insic werden zukünftig über gemeinsame Technologien und eine Schnittstelle angeboten.

Mit dem Inkrafttreten des neuen Glücksspielstaatsvertrages werden auch in Deutschland Glücksspiel-Anbieter dazu aufgefordert problematisches Spielverhalten anhand von Spieltransaktionsdaten zu erkennen. Ebenfalls müssen Lizenzinhaber neben einer Identifizierung nach KJM-Standard ihre Spieltransaktionen mittels real-time Reporting-Systemen oder SAFE Servern an die Behörden senden.

Die Daten im insic AVS und SAFE automatisch übertragen an neccton decken dabei den gesamten Prozess von der Identitätsprüfung bis zum Monitoring über eine einfache technische Integration mit einer Webservice-Schnittstelle ab.

neccton ist ein österreichisches Technologieunternehmen und ist auf den Bereich „Player Tracking“ spezialisiert. Die Spielerschutzsoftware „mentor“ ist in vielen Europäischen Ländern als auch in Nordamerika im Einsatz.

insic aggregiert die in Deutschland relevanten ID-Verfahren. Weitere Prüfverfahren wie OASIS, PEP- und Sanktionslistenprüfungen stehen zur Verfügung, um den zusätzlichen Anforderungen aus GlüStV und GwG gerecht zu werden. insic ist Schufa Partner, von der FSM geprüft, mehrfach von der KJM positiv begutachtet und von den glücksspielrechtlichen Aufsichtsbehörden anerkannt.

Dr. Michael Auer, Geschäftsführer der neccton GmbH: „Wir sehen sehr großes Potential in der Kooperation mit insic, da Betreiber durch eine Integration wesentliche regulatorische Anforderungen abdecken können.

Unser System basiert auf 15 Jahren Forschung und zeichnet sich durch eine breite akademische Basis aus. Wir setzen auf die neusten technologischen Komponenten und können somit Spieler in real-time analysieren, als auch intervenieren.“